

|                           |  |                          |          |
|---------------------------|--|--------------------------|----------|
| <b>Protokoll:</b>         | <b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>  | <b>Niederschrift Nr.</b> | 365      |
|                           |  | <b>TOP:</b>              | 12       |
|                           | <b>Verhandlung</b>   | <b>Drucksache:</b>       | 755/2017 |
|                           |  | <b>GZ:</b>               | AKR      |
| <b>Sitzungstermin:</b>    | 27.09.2017   |                          |          |
| <b>Sitzungsart:</b>       | öffentlich   |                          |          |
| <b>Vorsitz:</b>           | BM Dr. Mayer   |                          |          |
| <b>Berichterstattung:</b> | -  |                          |          |
| <b>Protokollführung:</b>  | Herr Häbe / de   |                          |          |
| <b>Betreff:</b>           | <b>Planungsstab Stadtmuseum:<br/>Kooperationsvereinbarung mit der Wüstenrot Stiftung<br/>für die "Stadtbau-Akademie"</b> |                          |          |

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht vom 29.08.2017, GRDRs 755/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Durchführung der "Stadtbau-Akademie" im Stadtlabor des künftigen Stadtmuseums Stuttgart als baukulturelles Bildungsprojekt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Rahmen einer Förderung durch die Wüstenrot Stiftung beginnend ab 1. März 2018 für die Dauer von 3 Jahren wird zugestimmt.
2. Die von der Wüstenrot Stiftung zur Verfügung gestellten operativen Projektmittel in Höhe von 480.000 Euro werden angenommen.
3. Das Kulturrat wird ermächtigt, zwei Mitarbeiter/innen in Entgeltgruppe 9b TVöD ab März 2018 für die Dauer von 3 Jahren ohne Blockierung einer Planstelle für das Projekt der "Stadtbau-Akademie" im Umfang von je 100 % für die Aufgaben der operativen Projektdurchführung zu beschäftigen. Die Finanzierung dieses Personals erfolgt über die in Ziffer 2 genannten operativen Projektmittel der Wüstenrot Stiftung.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Einführend teilt BM Dr. Mayer mit, das Stadtmuseum habe mit der Architektur-Preview, ca. 20.000 Besucher in 2 Wochen, einen großartigen Auftakt seines Eröffnungsprozesses gehabt. Der Besucherandrang zeige das Interesse am Gebäude. Heute werde mit der Stadtbauakademie, die Fortsetzung des Stadtlabors, ein weiterer wichtiger Baustein für das Gelingen des Museums vorgestellt. Das seit 2011 als Interim in der Kriegsbergstraße bestehende Stadtlabor solle mit der Museumseröffnung im Frühjahr 2018 sein Zuhause im Gartengeschoss des sanierten Wilhelmspalais finden. Das Projekt Stadtbauakademie habe baukulturelle Bildung zum Gegenstand. Mit einem niederschweligen, praxisnahen und einem seines Erachtens überzeugenden Bildungsangebot sollen dort Kinder und Jugendliche für dieses Thema begeistert werden. Dieses Projekt mit einer Laufzeit von 36 Monaten sei deutschlandweit einzigartig (voraussichtliches Projektende: Frühjahr 2021).

Seitens der Wüstenrot Stiftung, diese habe seither schon das Stadtlabor mit einer Stelle unterstützt, werde das Projekt mit 2 Stellen gefördert (Unterstützungshöhe für die Projektlaufzeit: 480.000 €). Seitens der Stadt werde für den Overhead die Koordination und das Marketing geleistet. Dieses werde durch Mittel des Museums bestritten.

StR Sauer (CDU), StR Winter (90/GRÜNE), StR Körner (SPD), StR Rockenbauch (SÖS-LINKE-PluS), StRin von Stein (FW) und StR Klingler (AfD) signalisieren ihre Zustimmung zum Beschlussantrag.

Zum Architektur-Preview äußern sich StR Sauer, StR Winter und StR Körner lobend.

Wie gelungen die Sanierung des Wilhelmspalais ist, zeigt sich für StR Sauer auch durch die doppelte Auszeichnung mit dem Hugo Häring Preis 2017 (Publikumspreis und Fachpreis) des Bundes Deutscher Architekten. In den kommenden Etatberatungen müsse die Freitreppe und die Außenanlage thematisiert werden, da das Stadtmuseum kein städtebaulicher Torso bleiben dürfe. Für StR Winter, der ebenfalls Handlungsbedarf beim Außenbereich artikuliert, hat sich der im letzten Jahr stattgefundene gemeinderätliche Eingriff gelohnt. Damit sei es gelungen wesentlich flexiblere Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen. Er bezieht sich hier beispielhaft auf eine Veranstaltung der Stuttgarter Philharmoniker und auf die dabei zum Tragen gekommene gute Saalakustik. Im Verlauf der Aussprache hofft StR Körner, dass der Wettbewerb für den Außenbereich nicht zu Verzögerungen führt. Enttäuscht zeigt er sich darüber, dass sich die Freitreppe nicht in der Grünen Liste des Oberbürgermeisters zu den Haushaltsplanberatungen 2018/2019 befindet. Seine Fraktion werde es unterstützen, an dieser prominenten Stelle die Kulturmeile durch die Freitreppe zum Wilhelmspalais auch städtebaulich zu realisieren.

Am Ende der Aussprache bittet BM Dr. Mayer den Museumsleiter, Herrn Dr. Giese, den Dank des Gremiums und der Verwaltung an die Wüstenrot Stiftung auszurichten.

Abschließend stellt BM Dr. Mayer fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / de

Zur Beurkundung

Häbe / de

## Verteiler:

- I. Referat AKR  
zur Weiterbehandlung  
Kulturamt (2)  
weg. GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  4. Referat StU  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (3)
  5. BVin Mitte
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN